

audiophil-online.de

*Alles über High-End Audio Tuning und
audiophiles HiFi-Zubehör.*



Neozed-Sicherung von Phonosophie

Die Ausführung

Bedingt durch die Bauform des Sicherungshalters, profitiert die Phonosophie-Sicherung durch große Kontaktflächen und hohen Anpressdruck. Die stabilen Anschlüsse ermöglichen Querschnitte bis 70mm. Die leitenden Teile des Sicherungshalters und der Sicherung sind mit einer Silberlegierung ausgeführt. Dadurch wird der Übergangswiderstand deutlich reduziert. Bei der mit einem roten Punkt markierten Aktivatorversion wurden alle Bauteile in einer aufwändigen Spezialbehandlung, auf Molekularebene optimiert. Dadurch wird die Bildung von Potentialwirbeln sowohl an der Sicherung als auch im angeschlossenen Stromkreis reduziert.

Der Klang

Tonal spielen beide Neozed-Sicherungen absolut neutral auf. Keine Bevorzugung der Bässe, Mitten und Höhen.

Beide Varianten weisen eine plastische Bühnendarstellung mit ausgeprägten Liveeindruck auf. Aber die Aktivator-Variante legt in dieser Kategorie noch mal mindestens eine Klasse zu.

Bei Livingston Taylors „Isn't She Lovely“ (ALR Jordan) wurde die gepfiffene Melodie bei der Aktivatorvariante so realistisch wiedergegeben, dass so gut wie kein Unterschied zu einem echten Pfiff im Hörraum feststellbar war. Die Pfiffe und die Musik „schwebten“ plastisch im Raum. Der Bezug zu den Lautsprechern schien zu verschwinden. Man glaubte die Umriss der Instrumente schemenhaft sehen zu können. Und das mit einer Selbstverständlichkeit, die die Wiedergabekette als Mittel zum Zweck erklärt und nicht als ursächliche Schallquelle.

Aber lassen Sie uns zur Verdeutlichung noch ein anderes Beispiel beschreiben: In „Soir De Fête“ von Yann Tiersen („Die fabelhafte Welt der Amélie“) erklingt gegen Ende des Stückes eine Spieluhr. Bei einem herkömmlichen Sicherungsautomaten hatten wir den Eindruck, die Spieluhr befinde sich in einer Höhe von ca. 50 cm, irgendwo zwischen den beiden Lautsprechern. Bei der Aktivator-Neozedsicherung „schwebte“ die Spieluhr plastisch mitten



im Hörraum in etwa 1,5m Höhe! Dieser "Aha"-Effekt ist in etwa vergleichbar mit einem 3-D-Fernseher, bei dem die Objekte auf den Zuschauer zu schweben.



Einspielzeit

Die Einspielzeit ist eher unbedeutend. Sowohl die Standard- als auch die Aktivator-Variante spielen fabrikneu bereits auf sehr hohem Niveau.

Fazit

Beide Versionen haben unsere ausdrückliche Empfehlung verdient. Bereits die Standardversion klingt schon unverschämt gut. Aber die Aktivatorsicherung ist der absolute Knüller! In puncto Bühnenabbildung und Live-Eindruck ist die Aktivatorvariante von allen bis dato „gehört“ Sicherungen die klangliche Referenz. Den enormen Zugewinn an Plastizität, Räumlichkeit und Livecharakter erreichte keine andere Sicherung in unserem Testfeld. Für uns das audiophile Highlight des Jahres 2010! Der relativ hohe Aufpreis gegenüber der Standardversion ist durchaus berechtigt.

Preis

Die Sicherung mit Halter kostet in der Standardvariante 120 Euro. Für die Aktivatorversion sind 230 Euro zu veranschlagen. Die Ersatzsicherung der Standardvariante bekommen Sie für 60 Euro und für 110 Euro die Aktivator-Ersatzsicherung (Stand: 02/2018).

Bezugsquelle

Phonosophie
Ingo Hansen Vertriebs GmbH
Luruper Hauptstraße 204
D-22547 Hamburg
Tel.: +49 (0)40/83 70 77
Fax: +49 (0)40/83 70 84
<http://www.phonosophie.de>

